

und dem Senkboden A_1 der Geschirre liegt eine gelochte Heizschlange f , um die Brühe im letzten der acht Geschirre kochen zu können, während die übrigen sieben Geschirre zur kalten Extraction dienen. Das Erwärmen der Brühe im letzten Geschirr hat den Zweck, auch den letzten Rest an gerbenden Bestandtheilen auszuziehen.

Neue Bücher.

A. Menotti dal Piaz: Die Untersuchung von Most und Wein in der Praxis. Wien, A. Hartleben.) Pr. 3 M.

Die Handelsanalyse von Most und Wein wird so allgemeinverständlich behandelt, dass das Buch mehr für Weinbauschüler und Önologen, als für Chemiker berechnet ist; immerhin wird auch dieser manche beachtenswerthe praktische Rathschläge darin finden.

C. Bülow: Chemische Technologie der Azofarbstoffe. (Leipzig, Otto Wigand.)

Der vorliegende erste Theil dieses Buches bringt eine natürliche Systematik der Azofarbstoffe. Diese Übersicht ist um so dankenswerther, als schon jetzt etwa 23 000 einfache Azofarbstoffe, 24 secundäre Disazofarbstoffe, 12 000 ungemischte und 3 000 000 gemischte aus Tetrazoverbindungen entstehende Disazofarbstoffe darstellbar sind.

R. Schulze: Vorschule der anorganischen Experimentalchemie und der qualitativen Analyse. (Dessau, R. Kahle.) Pr. 2,50 M.

Bietet nichts Sonderliches.

R. Goethe: Bericht der Kgl. Lehranstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau zu Geisenheim zur Erinnerung an das fünfundzwanzigjährige Bestehen derselben. (Wiesbaden, Bechtold & C.)

Sehr beachtenswerthe Mittheilungen über diese grossartige Anstalt. Von technisch-chemischen Arbeiten sind besonders die Untersuchungen von P. Kulisch über Weinbereitung und Gährung werthvoll.

E. Schaer und P. Zenetti: Anleitung zu analytisch-chemischen Übungsaufgaben auf pharmaceutischem und toxikologischem Gebiete. (Berlin, R. Gärtner.)

Diese Anleitung ist zum Gebrauche in pharmaceutisch-chemischen Laboratorien bestimmt und hierfür auch recht gut geeignet. Besonders ausführlich wurden die Alkaloide und die organischen Arzneimittel behandelt.

C. Friedheim: Leitfaden für die quantitative chemische Analyse. (Berlin, C. Habel.)

Verf. bietet hier die 5. gänzlich umgearbeitete Auflage von Rammelsberg's Leitfaden für die

quantitative Analyse unter Berücksichtigung der Maassanalyse, Elektrolyse. Da Quellenangaben fehlen, so ist dieser Leitfaden besonders für Unterrichtslaboratorien geeignet und empfehlenswerth.

G. Behrend: Die Chemie des Bieres vom Gerstenkorn bis zur Fertigstellung. (Hamburg, Verlagsanstalt A.-G.) Pr. 0,80 M.

Die kleine Schrift bietet dem Chemiker nichts Neues.

M. Niemann: Die Versorgung der Städte mit Leuchtgas. (Stuttgart, A. Bergsträsser.)

Die sonst gute Schrift ist wesentlich für Ingenieure und Baumeister bestimmt.

W. v. Miller und H. Kiliani: Kurzes Lehrbuch der analytischen Chemie. (München, Th. Ackermann.)

Vorliegende 3. Auflage des bekannten Lehrbuches berücksichtigt alle Fortschritte der analytischen Chemie und kann daher aufs Neue empfohlen werden.

L. Gabra: Manuale del chimico e dell' industriale. 2. Aufl. (Milano, U. Hoepli.)

Praktisches Tabellenwerk, ähnlich dem Chemikerkalender.

V. Vender: La fabricazione dell' acido solforico, dell' acido nitrico, del sulfato sodico, dell' acido muriatico. (Milano, U. Hoepli.)

Der kurze Überblick über diese Zweige der chemischen Industrie wird italienischen Chemikern sehr willkommen sein.

Meddelelser fra Carlsberg laboratoriet. (Kopenhagen, H. Hagerup.)

Das vorliegende Heft bringt wieder werthvolle Mittheilungen über Saccharomyceten von A. Klöcker und H. Schiöning und über Kohlenhydrate der Getreidekörner von H. Jessen-Hansen.

Patentanmeldungen.

Klasse:

(R. A. 30. September 1897.)

8. F. 9964. Herstellung eines rosafarbigen Azofarbstoffes auf der Faser aus β -Naphhol und α -Nitro- β -Naphthylamin. — Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brünning, Höchst a. M. 31. 5. 97.
- W. 12 736. Mercerisiren u. dgl. von Vorgarn, Garn und Zwirn in Kettenform. — Gebr. Wolf, Naundorf b. Grimmaitschau. 5. 4. 97.
12. A. 4852 Ozonapparat. — E. Andreoli, 147 Coldharbour Lane, Camberwell, Grfsch. London. 3. 8. 96.
- L. 11 147. Entzuckern von Melasse durch Baryum-hydroxyulfid. Zus. z. Pat. 92 712. — H. R. Langen, Euskirchen. 6. 3. 97.
- R. 11 078. Darstellung eines Tribromsalols. — J. Rosenberg, Berlin C. 11. 12. 96.

12. St. 4989. Trennung von Benzoësäuresulfid von p-Benzosulfaminsäure. — Stassfurter chemische Fabrik vormals Vorster & Grüneberg, Actien-Gesellschaft u. Rud. Barge, Stassfurt. 3. 5. 97.
16. C. 6699. Zerkleinerung von Superphosphat; Zus. z. Ann. C. 6689. — Chemische Fabrik, Actiengesellschaft vorm. Carl Scharff & Co., Breslau. 18. 3. 97.
18. D. 8156. Bessemer-Birne. — R. M. Daelen, Düsseldorf. 5. 4. 97.
22. F. 9705. Darstellung substantiver Baumwollfarbstoffe. — Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 5. 9. 95.
28. Sch. 12 082. Abdampfen von Fetten, Ölen, Laugen u. dgl. — H. Schmidt, Hamburg. 21. 11. 96.
75. B. 20 821. Elektrolysisapparat mit Quecksilberkathode. H. P. M. Brunel, Besançon, Doubs. 17. 5. 97.

(R. A. 4. October 1897.)

12. K. 12 942. Darstellung einer krystallisierten Base vom Schmp. 216° aus Tolidin und Formaldehyd. — Kinzberger & Co., Prag. 5. 6. 95.
22. B. 20 312. Darstellung violetter bis blauer wasserlöslicher Farbstoffe der Anthracenreihe. — Badische Anilin- und Soda-fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 13. 2. 97.
40. D. 6803. Herstellung von Metallen oder Metalloiden oder Legirungen derselben. — Th. Goldschmidt, Essen a. d. Rubr. 12. 3. 95.

(R. A. 7. October 1897.)

12. B. 19 358. Reinigen von Salzen. — H. Baker, 46 Lincoln's Inn Fields, London. 13. 7. 96.
- F. 9894. Darstellung von Codein; Zus. z. Pat. 92 789. — Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 28. 4. 97.
- H. 18 884. Absorptionsapparat. — Dr. Hirzel, Leipzig-Plagwitz. 21. 6. 97.
- R. 11 036. Darstellung von Fluoriden aus Kieselfluorbezf. Borfluorverbindungen. — J. A. Reich, Wien II. 30. 3. 97.
- V. 2767. Darstellung im Kern fluorirter aromatischer Verbindungen. — Valentiner & Schwarz, Leipzig-Plagwitz. 16. 7. 96.
22. B. 19 344. Darstellung gelbrother basischer Farbstoffe der Phthaleinreihe. — Basler Chemische Fabrik Bind-schedler, Basel. 8. 7. 96.
- C. 6670. Darstellung gelber direct färbender Baumwollfarbstoffe. — The Clayton Aniline Co. Limited, Clayton b. Manchester. 5. 3. 97.

75. Sch. 12 045. Verarbeitung von Chlorcalcium- und Chlor-magnesiumlauge unter Gewinnung von Salzsäure. — C. Schwarz u. A. Weishut, Wien. 9. 11. 96.

(R. A. 11. October 1897.)

22. B. 20 587. Darstellung blauer beizenfärbernder Farbstoffe aus Dinitroanthracinon. — Badische Anilin- und Soda-fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 3. 4. 97.
- B. 20 597. Darstellung blauer beizenfärbernder Farbstoffe aus Dinitroanthracinon; Zus. z. Pat. 20 587. — Badische Anilin- und Soda-fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 5. 4. 97.
40. B. 20 249. Auslaugung und Almagamation von Edelmetallen. — B. Becker, Eupen. 30. 1. 97.
- P. 8606. Reinigen von Aluminium. — P. E. Placet, Paris. 24. 12. 96.
- P. 8887. Dreiherd-Flammofen. — E. Peters, Berlin S.W. 28. 4. 97.

(R. A. 14. October 1897.)

12. F. 9864. Darstellung von $\alpha_1 \beta_2$ -Diutronaphthalin (γ). — Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 20. 4. 97.
- L. 10 631. Darstellung von Hexamethylentetramintrichloral. — L. Lederer, Sulzbach, Oberpfalz. 10. 8. 96.
22. C. 6165. Darstellung von Azofarbstoffen aus $\alpha_1 \alpha_2$ -Naphthyldiamin- β_1 -monosulfosäure. — Levinsteu Li-mited, Crumpsall Vale Chemical Works, Manchester. 28. 5. 96.
- E. 5275. Herstellung eines Klebstoffs aus ausgelangten Röhenschnitzeln. — G. Eichelbaum, Königsberg i. Pr. 27. 2. 97.
- F. 9543. Darstellung blauer Farbstoffe der Diphenyl-o-tolylmethanreihe. — Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 7. 12. 96.
39. R. 11 187. Darstellung von celluloidartigen Producten aus Nitrocellulose und Nitroderivaten von Linoleum oder Rizinolein. — W. F. Reid, Fieldside, Addlestone. 27. 11. 95.

(R. A. 18. October 1897.)

12. B. 20 425. Darstellung von Trichlorpurin. — C. F. Boeh-ringer & Söhne, Waldfhof b. Mannheim. 6. 3. 97.
22. F. 9197. Darstellung eines substantiven Azofarbstoffes aus Amidonaphtholdisulfosäure H. — Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 6. 7. 97.
- F. 9693. Darstellung von Diamidoanthraquinidisulfo-säure. — Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 17. 2. 97.

Verein deutscher Chemiker.

Sitzungsberichte der Bezirksvereine.

Hamburger Bezirksverein.

In der am 29. September gemeinschaftlich mit dem Chemikerverein abgehaltenen Sitzung stattet Herr Dr. E. Glinzer einen Bericht ab über den Ende August in Stockholm abgehaltenen

VI. Internationalen Congress für die Materialprüfungen der Technik.

Es ist ein Verdienst der Deutschen, die Ausbildung und Vereinheitlichung der wissenschaftlichen Methoden angestrebt zu haben, nach welchen die für die Technik wichtigen Eigenschaften der Baustoffe (Eisen, Cement, Stein u. s. w.) geprüft werden sollen. Insbesondere heftet sich diese ganze, jetzt zu internationaler Bedeutung gelangte Bewegung an den Namen des leider zu früh

dahingeschiedenen Münchener Prof. Bau-schinger, welchem es zuerst gelang, i. J. 1884 Gelehrte und Techniker, sowie Baumaterial-Interessenten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zu solchem Zweck in München zu vereinigen und diesen Kreis auf den folgenden Conferenzen in Dresden, Berlin und Wien immer mehr zu erweitern. Von vornherein hielt man an dem Grundsätze fest, dass eine nach allen Seiten freie, also weder behördlich noch von Producenten und Consumenten abhängige wissenschaftliche Vereinigung dasjenige zum Ausdruck bringen soll, was die Mehrheit nach dem Stand von Wissenschaft und Technik für die beste Prüfungsmethode hält, womit also fortwährende Entwicklung gefordert wird, dass ferner dazu die Arbeit aller Culturvölker herangezogen und in